



Medaille verpasst – Norm erfüllt

Tim Bechly sichert sich bei Blockmehrkämpfen in Jüterbog die Teilnahme an den Deutschen Jugend-Blockwettkämpfen in Wesel

Jüterbog. Gute Platzierungen, aber keine Medaille, dafür eine Normerfüllung – die Landesjugendmeisterschaften in den Blockmehrkämpfen endeten für die Leichtathleten des SC Frankfurt differenziert.

Für die Mehrkämpfer der U14 brachte das aktuelle Wettkampfsjahr eine große Änderung. Sie absolvierten bei den Landesmeisterschaften in Jüterbog erstmals keinen spezialisierten Blockmehrkampf, sondern einen Basismehrkampf mit den Disziplinen 75m/60 m Hürden/Weitsprung/Ball und 2000 m.

Der lange Lauf bedeutet für die meisten eine große Herausforderung und zielt darauf, in diesem Altersbereich Ausdauerläufe fest in das Leichtathletiktraining zu integrieren. Die Mehrkämpfer der U16 gingen wie gewohnt in ihren Blockmehrkämpfen im Sprint/Sprung, Lauf oder Wurf an den Start.



Der SC blieb im Vergleich zu den sechs Medaillen im Vorjahr medaillenlos. Die Älteren konnten sich dieses Mal nicht gegen die Sportschüler aus Potsdam und Cottbus durchsetzen. Zwei vierte Plätze für Florian Berthold und Tim Bechly (M15) sind das beste Einzelergebnis für den Verein.

Bei Florian ging es im Block Sprint/Sprung knapp zu: Nur 80 Punkte trennten den Sieger vom Viertplatzierten. Dabei knüpfte Florian nahezu an sein Ergebnis zur Bahneröffnung in Frankfurt (Oder) im April an. Doch mit 2780 Punkten blieb er im Block Sprint/Sprung mit 100m/80mHürden/Weit/Hoch/Speer 20 Punkte

über der Norm, um sich zum zweiten Mal nach 2011 den Start bei den deutschen Jugend-Blockwettkämpfen zu sichern. Dabei scheint das mit Blick in die Punktetabelle so leicht: 2,50 Meter müsste Florian den Speer weiter werfen oder sechs Zentimeter höher springen als in Jüterbog – Ergebnisse, die er bereits erreicht hat.

Die Fahrkarte für den Mehrkampfhöhepunkt in Wesel Mitte August hat jetzt dagegen Tim Bechly zum zweiten Mal in der Tasche.

Dabei lief es in seinem Block Lauf in den ersten vier Disziplinen 100m/Hü/Weit und Ball nicht so optimal wie in

Frankfurt, wo er die Punktenorm bereits deutlich überboten hatte. Die Motivation für die abschließenden 2000 Meter stand doch ein wenig auf der Kippe. Doch der 15-Jährige wollte auf dieser Strecke unbedingt die zusätzlich geforderte Laufnorm knacken, um ebenfalls zum zweiten Mal an den Deutschen Blockmeisterschaften teilnehmen zu können. Das gelang ihm mit dem Entschluss, das Rennen vorn mitzugestalten und ab Runde 4 Tempo zu machen. Am Ende blieb die Uhr bei der persönlichen Bestmarke von 6:27,33 min stehen, knapp drei Sekunden unter der geforderten Zeit.



Die Jungen der M14, Clemens Wilke, Christopher Richter (Block Sprint/Sprung) und Jonas Müller (Block Lauf) sowie Joshua Wegener (M13/Basis), haben ihre Leistungen im Vergleich zur Bahneröffnung durchweg steigern können. Clemens gleich um 149 Punkte, Christopher und Joshua um rund 100 Punkte. Jonas und Joshua verbesserten sich über

2000 m-Lauf um 25 bzw. 12 Sekunden.

Für Clemens, der in seiner Altersklasse Fünfter wurde, ist die Normerfüllung für Wesel ebenfalls noch in Reichweite. Weitere Wettkämpfe im Juni könnten für ihn, Florian und dessen Bruder Pascal die Entscheidung bringen.

Für die beiden Frankfurter Mädchen im Starterfeld, Lainey Holstein und Lara Minkus, war der Wettkampf vor allem eine Standortbestimmung.

Platzierungen:

Block Sprint/Sprung:

M 15: **4. Platz/Florian Berthold** (2780 Punkte)

M 14: **5./Clemens Wilke** (2496 P.), **8./Christopher Richter** (2295 P.)

Block Lauf:

M 15: **4./Tim Bechly** (2385 P.)

M 14: **8./Jonas Müller** (1879 P.)

W 15: **9./Lara Minkus** (1722 P.)

Block Basis:

M13: **9./ Joshua Wegener** (2121 Punkte)

W13: **25./Lainey Holstein** (1869 Punkte)

Mannschaft U16: 4. Platz (Florian, Tim, Clemens, Christopher, Jonas)